

endigt sich auch wohl mit dem Podagra. Bey einigen kommt die Verlähmung und der Schlag davon: Ihrer viele werden aussätzig: Man hat auch dafür gehalten, daß die beyde Kranckheiten einige Gemeinschaft mit einander hätten, sowohl wegen einiger Ursachen, die beyden Kranckheiten gemein sind, als auch des Ausgangs halber, weil der Aussatz gar oft auf die Frankosen folget: Bisweilen überfällt sie ein Schauer als wann das Fieber kommen wollte, welches die Heftigkeit der Pein verursacht.

V.

Es kommen auch wohl Eitergeschwüre hervor, aus denen bisweilen Krebs und fisteln, oder auch eine geraume Zeit fließende Geschwüre entstehen, die bisweilen so oft ausfaulen, daß die Weiner erst davon entblößet, hernach zerfressen und heftig dadurch beschädiget werden: Weil auch die Ueberbleibsel dieser Kranckheit gar lange anhalten, darum werden die Leute so mager daß das Fleisch ganz abgezehret wird und sie nur in der Haut hängen: Daher werden sie schwindfüchtig, weil die inneren Theile in Eiter verwandelt werden.

VI.

An sehr vielen zeigt sich eine Verderbung der Säfte und die zwischen der Haut sitzende
Wass